

## Piazza



### Teilzeitlehrpersonen an Schulen

**Fraktion Sek1.** Geht es um Teilzeitarbeit, so ist es oft der Lehrberuf, der als Beispiel genannt wird, in welchem dies relativ unkompliziert möglich ist. Doch wie unkompliziert ist es wirklich?

Es gibt wohl kaum Schulen, welche ohne Teilzeitarbeitende auskommen, auch wenn diese für Schulleitungen administrativ und stundenplantechnisch oft mehr Aufwand bedeuten. Gleichzeitig ist es erfreulich, dass viele bereit sind, zwei bis sechs Lektionen zu unterrichten, auch wenn diese Stunden oft nicht am Stück geplant sind. Auch wenn Teilzeitlehrpersonen weniger anwesend sind, ist die Aussenperspektive, die sie auf die Schule mitbringen, oft eine Bereicherung. Eine Teilzeitanstellung lässt sich gut mit anderen Verpflichtungen vereinbaren. Eltern profitieren davon, dass ihre Arbeitszeiten ähnlich gelegt sind wie die Betreuungszeiten ihrer Kinder und davon, dass sie diese in den Schulferien selbst betreuen können. Studierende können eine Anstellung mit dem Studium an der PH FHNW oder einer anderen Institution

kombinieren und Lehrpersonen, welche eine Weiterbildung absolvieren, können ihr Pensum reduzieren. Es gibt aber auch vermehrt Lehrpersonen, die aufgrund der Herausforderungen des Berufs gar nicht mehr Vollzeit unterrichten möchten. Bei der letzten Arbeitszeiterhebung des LCH 2019 wurde festgestellt, dass Teilzeitlehrpersonen eine überproportional hohe Arbeitszeit auswiesen. Eine Begründung, welche das Berufsfeld *Unterricht* betrifft, ist, dass die Lehrpersonen aufgrund der geringeren Lektionenzahl oft mehr Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts einsetzen. Weitere Gründe betreffen jedoch das Berufsfeld *Schule*. So ist es die Anwesenheit an Sitzungen und Spezialanlässen wie Sporttagen, Schulreisen, Projektwochen oder Lagern, durch die viele Teilzeitlehrpersonen mehr Arbeit leisten, oft auch für andere Teilzeitarbeitende, welche jeweils verhindert sind. Gleiches gilt für Stellvertretungen, bei denen insbesondere Lehrpersonen mit Teilpensum einspringen, um den Schulbetrieb für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Der Informationsfluss ist ein weiterer Punkt, welcher durch die Abwesenheit an bestimmten Tagen oder Halbtagen erschwert wird. Es muss oft mehr Zeit investiert werden, um sich über aktuelle Vorkommnisse zu informieren, und auch der Austausch mit anderen Lehrpersonen ist aufwändiger.

Teilzeitlehrpersonen sind ein wichtiger Bestandteil der Schulen, ohne sie würde vieles nicht funktionieren. Etwas mehr Wertschätzung ihnen gegenüber wäre deshalb hin und wieder wünschenswert, vor allem, wenn es um Pensenschwankungen geht – hier sind oft Teilzeitangestellte die Leidtragenden. Es gilt, den teilzeit arbeitenden Lehrpersonen Sorge zu tragen, denn schliesslich können aus ihnen auch wieder Vollzeit arbeitende Lehrpersonen werden.

Monika Hirschi und Andrea Schneider – Teilzeitlehrpersonen, Fraktion Sek 1



Ohne Teilzeit arbeitende Lehrpersonen würde vieles nicht funktionieren. Foto: AdobeStock.

## Termine

Die Covid-19-Pandemie hat zur Folge, dass viele Anlässe abgesagt wurden. Bitte informieren Sie sich auf der alv-Website über Termine im laufenden Jahr.

### Fraktion Musik

► 5. Mai  
Fraktionsversammlung

### Fraktion Kindergarten

► 5. Mai  
Kindergartenforum in Olten

### Verein Aarg. Logopädinnen und Logopäden (VAL)

► 27. August  
Mitgliederversammlung, Stanzerei Baden

### Primarlehrerinnen- und Primarlehrerverein (PLV)

► 15. September, ca. 14 Uhr  
Delegiertenversammlung in Turgi

### Lehrpersonen Mittelschule Aargau (AMV)

► 16. September, 18 Uhr  
Mitgliederversammlung, Kanti Baden (Aula)

### Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband alv

► 3. November  
Delegiertenversammlung

### Fraktion Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)

► 10. November  
Mitgliederversammlung in Lenzburg

### Kantonalkonferenz

► 17. November, 16 Uhr  
Themenkonferenz im Kultur- und Kongresshaus Aarau

Immer auf dem Laufenden sein?

Blieben Sie informiert mit den Social-Media-Angeboten des alv: Dieser ist auf Facebook ([facebook.com/alv.ag.ch](https://facebook.com/alv.ag.ch)) und Twitter (@alv\_Aargau) aktiv und verschickt rund einmal im Monat einen lesenswerten Newsletter, den Sie via [alv-ag.ch](https://alv-ag.ch) abonnieren können.